

besser golfen & sport

LADIES EUROPEANTOUR

Palatschinken in Australien

Am anderen Ende der Welt eröffnet traditionell die LET ihre Saison. Kein Zuckerschlecken und eine üppige finanzielle Belastung für Österreichs LET-Spielerinnen Christine Wolf und Nina Mühl. Letztere erarbeitet sich zumindest einen Reisekostenzuschuss: Bei den New Zealand Womens Open belegt Mühl, die knapp zwei Monate in Australien verbracht hat, nach drei soliden Runden (72/68/74, 214) Platz 24. Dafür gibt es 2.426 Euro, die auch für die Order of Merit gutgeschrieben werden. Kein Erfolgserlebnis gab es dagegen bei den Australian Womens Open und dem RACV Ladies Masters. Ähnlich erging es Christine Wolf, die sowohl in Neuseeland, beim RACV Ladies Masters in Australien und den World Ladies Championship in Misson Hills den Cut verfehlt. Zwischen den LET Events gab es jede Menge Pro/Ams, organisiert von der ALPGA. Trost holten sich die beiden jungen Damen bei einem Österreicher-Diner samt Palatschinken an der australischen Gold Coast, zu dem sich auch Tour-Pro Hanspeter Bacher gesellte.

Die LET macht nun Pause bis Anfang Mai, wo es dann in Marokko mit dem Turnierygolf weiter geht.

www.ladieseuropeantour.com

www.wolf-golf.at

www.ninamuehl.at

Nina Mühl, HP Bacher und Christine Wolf (v.l.) lassen uns via Facebook wissen, dass man auch in Australien Palatschinken kennt. Kein Wunder: Zwischen Austria und Australia liegt gerade Mal ein L.

